

Inhalt

Redaktionelles Vorwort 275

Wolfgang Loch

Anmerkungen zur Pathogenese und Metapsychologie einer schizophrenen Psychose 280

Friedrich-Wilhelm Eickhoff

»Anmerkungen zur Pathogenese und Metapsychologie einer schizophrenen Psychose«. Über eine zu wenig beachtete Einzelfallstudie Wolfgang Lochs und ihre Beziehung zum Thema der Ur-Identifikation und der primären Identifizierung 318

Paul-Claude Racamier

Ein Raum für den Wahn (»das Wahnen«)
(Un espace pour délirer) 332

Elisabeth Aebi Schneider

Freud und die Psychose, nach-gedacht.
Überlegungen zur Theoriebildung 340

Jed Sekoff

»Muchness«: Psychische Texturen und Transformationen im analytischen Feld 366

Renate Kelleter

Laudatio auf Florence Guignard 392

Florence Guignard

Das Infantile des Psychoanalytikers: »Blinde Flecken« und »Korken-Deutungen« (»Interprétations-bouchons«) 396

Jan Abram

Das väterliche Integrat und sein Stellenwert in der Analyse 413

Jean-Luc Donnet

Der interanalytische Austausch: Die Erzählung und das Zuhören 430

Die Haut auf der Milch

Julia Kristeva

Das radikal Böse deuten 444

Buch-Essay

Friedrich-Wilhelm Eickhoff

Über die Herausforderung, seelische Zustände ohne Repräsentanz zu erfassen. Die Entdeckung eines bisher nicht genügend bekannten Sigmund Freud. Erläutert am Beispiel des Buches *The Work of Psychic Figurability. Mental States without Representation* von César und Sára Botella 448

Vorankündigung auf Heft 1, 2017 461

Die Autorinnen und Autoren 462

Jahresinhalt 2016 465